

55. **Jaquema Monod – Anweisung, Verhör und Urteil / Instruction, interrogatoire et jugement**

1621 September 15 – 17

Jaquema Monod aus Granges wird der Hexerei, der Kindstötung und des Diebstahls verdächtigt. Sie wird verhört und freigelassen.

5

Jaquema Monod, de Granges, est suspectée de sorcellerie, infanticide et vol. Elle est interrogée et finalement libérée.

1. Jaquema Monod – Anweisung / Instruction

1621 September 16

Gfangne

10

Jaquema Monnod verdachte unholdin, khindsverderberin unndt so gezeichnet syn soll, auch einem ein geldsekhel soll gestolen haben, darüber sie examiniert worden, undt aber nüt bekhennen will, soll visitiert unnd 3 mal lär uffgezogen werden.

Original: StAFR, Ratsmanual 172 (1621), S. 428.

2. Jaquema Monod – Verhör / Interrogatoire

15

1621 September 15 – 16

Im keller und bösen turn¹

15 und 16 septembris 1621

judex h großweibel² und Fleischmann³

H Heinricher, Gerwer; Gerwer, Affry


20

Känel, Dießbach, Lorenz Werli; Lorenz Werli, Jörg Werli

Lari, Bocard; Bocard

Weibel

^a-2 mal^a

^b-Solvit 6 .^b Jaquema Monod de Granges, ballivage d'Attalens, estant preallablement et amiablement examinee scelon la contenance de l'examen envoyé dudit Attalens, a nyé a plat les ^c-et tous^c articles y contenus. Et en après estant eslevee et torturee, a confessé de s'avoir oublié en sa jeunesse, de quoy crie mercy a Dieu et a messeigneurs. Au reste n'avoir onques fait mal, hormis jetté des blasphemes sur le bestail que luy faisoit dommage.

25

30

Original: StAFR, Thurnrodel 11, S. 176.

^a Hinzufügung am linken Rand.

^b Hinzufügung am linken Rand.

^c Korrektur auf Zeilenhöhe, ersetzt: arti.

¹ Es fanden 2 Verhöre statt. Die anwesenden Gerichtsherren des zweiten Verhörs stehen nach dem Strichpunkt.

35

² Gemeint ist Daniel von Montenach.

³ Gemeint ist ein Stadtweibel.

3. *Jaquema Monod – Urteil / Jugement*

1621 September 17

Gfangne

Jaquema Monnod, die gestrigs tags 3 mal lär uffgezogen undt aber zu kheiner
5 bekhandtnuß gebracht worden, auch sich nit gezeichnet befindt, neben dem das
examen nur nach^a hören sagen ist. Ist der buß unndt gfangenschafft ledig, allein,
das sie dem ersten in zimlicheit abtragen soll.

Original: *StAFR, Ratsmanual 172 (1621), S. 433.*

^a Korrektur auf Zeilenhöhe, ersetzt: l.